

Frau  
Kreistagsvorsitzende Elisabeth Müller  
Kreistag des Lahn-Dill-Kreises  
Karl-Kellner-Ring 51

35576 Wetzlar

**Kreistagssitzung am 22.10.2007;**

**hier: Antrag des Kämmerers:**

**Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen der laufenden Standsicherheitsprüfung bei Schulgebäuden**

Sehr geehrte Frau Kreistagsvorsitzende,

wir bitten Sie, nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 22. Oktober 2007 zu nehmen:

**Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises beschließt:**

1. Zur Durchführung unvorhergesehener und abweisbarer Untersuchungs- und Sanierungsmaßnahmen an schulischen Liegenschaften im Rahmen der laufenden Standsicherheitsüberprüfung bewilligt der Kreistag gem. § 114g Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO überplanmäßige Aufwendungen im Teilhaushalt der Abteilung Bildung und Liegenschaften (31) in Höhe von insgesamt 2 Mio. €.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, den Ausschüssen für Bildung, Jugend und Familie, Bauen und Gebäudemanagement sowie dem Haupt-, Finanz- und Organisationsausschuss über den Fortgang der Standsicherheitsprüfung sowie der daraus resultierenden Sanierungsmaßnahmen zeitnah zu unterrichten.

**Begründung:**

Im Rahmen der Standsicherheitsüberprüfungen wurden eine Reihe von Mängeln, z.B. auch im Bereich Brandschutz festgestellt, die zur Schließung von Räumen u. a. an der Chattenbergschule Katzenfurt, der Wilhelm-von-Oranien-Schule und der Grundschule Steindorf geführt haben. Um den Schulbetrieb nach den Weihnachtsferien in den derzeit gesperrten Räumen wieder aufnehmen zu können, sind noch in diesem Jahr Sanierungsmaßnahmen zu beauftragen, die nicht aus den Mitteln im Teilhaushalt der Abteilung Bildung und Liegenschaften abgedeckt werden können.

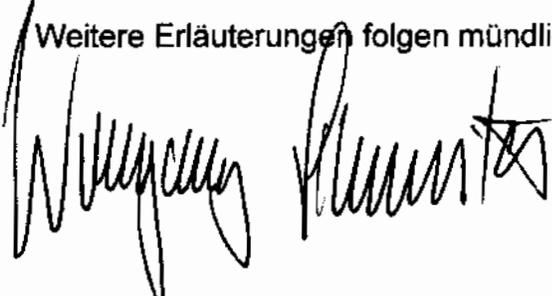
Darüber hinaus, ist auch eine Deckung des an der Erich-Girolstein-Schule entstandenen Schadens notwendig, da die bisherigen Ausgaben nicht durch die geplanten Einnahmen aus dem IZBB Programm finanziert werden können.

Die Deckung des im Beschlussvorschlag genannten Rahmens für überplanmäßige Aufwendungen im Kontext der Standsicherheitsüberprüfungen ist durch die im 2. Quartalsbericht 2007 (Drucks. 244/2007) zu erwartenden Verbesserungen des Jahresergebnisses in Höhe von rund 4,4 Mio. € sicherzustellen, wobei die bereits durch den Kreisausschuss beschlossenen überplanmäßigen Aufwendungen für die Kosten der Standsicherheitsprüfung (Drucks. 247/2007) und die Kosten der Sanierung der Grundschule Ehringshausen-Katzenfurt (Drucks. 266/2007) in Höhe von zusammen 603.700 € in Abzug zu bringen sind. Nach den Erkenntnissen des Kreisausschusses kann davon ausgegangen werden, dass aus den prognostizierten Verbesserungen des Gesamtergebnisses zumindest die Deckung der im Beschlussvorschlag genannten Summe als hinreichend sichergestellt angesehen werden kann.

Überwiegend wahrscheinlich, wenngleich nicht sicher ist die von der hessischen Landesregierung angekündigte Aufstockung des Kommunalen Finanzausgleichs 2007 durch die vorgezogene Einbeziehung der Spitzabrechnung des Jahres 2006: Nach Modellberechnungen sind hieraus rund 6,6 Mio. € zusätzliche Erlöse zu erwarten, die allerdings erst nach Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt des Landes Hessen durch den Hessischen Landtag am 14.12.2007 feststehen.

Über die konkreten Auftragsvergaben im genannten Budgetrahmen entscheidet der Kreisausschuss.

Weitere Erläuterungen folgen mündlich.



28.09.2007

Wolfgang Schuster

Landrat